



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 10.09.2020 bis 11.09.2020

Fahrradfahrer mit 3,42 Promille leistet Widerstand gegen Polizeibeamte, Klötze, Burgstraße, 10.09.2020, 13.38 Uhr: Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren Polizeibeamte die Burgstraße (L 20) in Klötze in Fahrtrichtung Kreisverkehr L 19. Auf dem linken Fußweg fuhr, aus der Kirchstraße kommend, ein männlicher Radfahrer (37 J.) in dieselbe Richtung. Dieser Radfahrer zeigte eine deutlich unsichere Fahrweise, die sich durch Fahren in Schlangenlinien bemerkbar machte. In Höhe der Einmündung Neustädter Straße wurde der Radfahrer einer Verkehrskontrolle unterzogen. Beim Absteigen von seinem Damenfahrrad kam der Radfahrer beinahe zu Fall. Beim Stehen wankte er leicht hin und her. Deutlich wahrnehmbar waren Atemalkoholgeruch sowie glasige Augen und gerötete Bindehäute. Ein Atemalkoholtest ergab einen Vorwert von 3,42 ‰. Zunächst zeigte sich der Beschuldigte uneinsichtig und lehnte jede Mitarbeit ab. Er stellte sein Fahrrad ab und versuchte, sich vom Kontrollort zu entfernen. Auf die Aufforderung, stehen zu bleiben, reagierte der Beschuldigte nicht. Den nacheilenden Polizeibeamten, der ihn nun am Arm festhielt, versuchte er zu schlagen. Erst durch eine Fesselung konnte der Widerstand des Täters gestoppt werden. Es folgte eine Blutentnahme im Krankenhaus und eine entsprechende Strafanzeige. In diesem Fall neben des Fahrens unter Einfluss von Alkohol auch noch wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte.

Diebstahl von zwei Kettensägen, Hohengrieben, 10.09.2020, 16.00 Uhr bis 11.09.2020, 07.00 Uhr: Aus einer Scheune in Hohengrieben wurden zwei Kettensägen im Wert von etwa 600 Euro entwendet. Dazu wurde ein Vorhängeschloss vom Tor der Scheune entfernt. Bei den Sägen handelt es sich jeweils um die Marke Stihl in den Farben orange-grau. Eine Säge ist vom Typ MS 211, die Zweite vom Typ 180. Mögliche Zeugenhinweise nimmt die Polizei Gardelegen unter 03907/7240 entgegen.

Verkehrsunfall beim Ausparken, Salzwedel, Hansestraße, 10.09.2020, 14.44 Uhr: Beim Ausparken aus einer Parklücke in der Salzwedeler Hansestraße stieß der Fahrzeugführer (40 J.) eines PKW Opel gegen einen auf der gegenüberliegenden Straßenseite geparkten PKW Renault, an dem dadurch ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro entstand. Am Fahrzeug des Unfallverursachers wird er Sachschaden auf etwa 300 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall, Gardelegen, Bahnhofstraße, 10.09.2020, 19.50 Uhr: Ein 31 jähriger Fahrzeugführer eines PKW BMW befuhr in Gardelegen die Bahnhofstraße aus Richtung Hopfenstraße kommend. Plötzlich fuhr der Fahrer (29 J.) eines PKW Mercedes unachtsam vom rechten Straßenrand los, um sich in den fließenden Verkehr einzuordnen. Dies zeigte er nicht rechtzeitig durch Setzen des Fahrtrichtungsanzeigers an. Der Versuch, einen Zusammenstoß mit dem Mercedes zu verhindern misslang. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge sowie auch mit einem im Gegenverkehr befindlichen PKW VW Tiguan (Fahrer 42 J.). Der entstandene Gesamtschaden an den PKW wird auf etwa 11.000 Euro geschätzt.

Wildunfall, Packebusch, 11.09.2020, 05.44 Uhr: Bei dem Zusammenstoß mit einem über die Fahrbahn wechselnden Stück Rehwild wurde der PKW VW Golf einer 33 jährigen Fahrzeugführerin in einer Höhe von etwa 1.400 Euro beschädigt. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung war die Kollision mit dem Reh nicht mehr zu verhindern. Das Tier verendete an der Unfallstelle.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de